

Antrag der FWG „Wir Ammerländer“

im Bauausschuss der Stadt Westerstede

Betreff:

Barrierefreier und inklusionsgerechter Neubau des Spielplatzes an der Oberschule Westerstede

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FWG „Wir Ammerländer“ stellt folgenden Antrag:

Der im Zuge des Abrisses des bestehenden Spielplatzes an der Oberschule Westerstede geplante Neubau soll von Beginn an vollständig barrierefrei und inklusionsgerecht geplant und umgesetzt werden.

Begründung:

Ein moderner Spielplatz muss heute den Anspruch erfüllen, allen Kindern die gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen – unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen Voraussetzungen.

Die Chance eines Neubaus bietet die ideale Möglichkeit, Inklusion nicht nachträglich zu ergänzen, sondern von Anfang an konsequent mitzudenken.

Ein inklusiver Spielplatz bedeutet konkret:

- Barrierefreie Zugänge und Wege
- Spielgeräte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung
- Sinnes- und Bewegungsangebote für unterschiedliche Bedürfnisse
- Aufenthaltsbereiche für Familien und Begleitpersonen

Darüber hinaus stärkt ein solcher Spielplatz:

- den sozialen Zusammenhalt
- das Miteinander von Kindern
- die Attraktivität des Schulstandortes und der Stadt Westerstede

Ziel des Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Planung und Umsetzung:

- aktuelle Standards für Barrierefreiheit zu berücksichtigen
- inklusive Spielkonzepte umzusetzen
- ggf. Fördermöglichkeiten (Land Niedersachsen, Bund) zu prüfen

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, den neuen Spielplatz an der Oberschule Westerstede barrierefrei und inklusionsgerecht zu planen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
FWG „Wir Ammerländer“

Mario Schmidt
Kandidat für Kreistag und Stadtrat